

# Max Webers Bürokratiemodell

Sommersemester 2022 TH Wildau

F. Tanke  
Stand 02.03.2022

„Man hat nur die Wahl zwischen  
„Bureaukratisierung“ und „Dilettantisierung“ der  
Verwaltung“ [...],“

Max Weber  
in *Wirtschaft und Gesellschaft* (1922)

# Wirtschaft & Gesellschaft

- Beschreibung der Veränderungen im 19. & 20. Jahrhundert
- Rationalismus
- größere Industrieunternehmen mit bürokratischen Verwaltungsaufbau, ähnlich den öffentlichen Verwaltungen

# Untersuchungsergebnis

- u. a. Entwicklung des Bürokratiemodells
- Merkmale bis heute in den öffentlichen Verwaltungen und in Betrieben beobachtbar
- Bürokratie = neutraler Begriff; heute eher Synonym für
  - ◆ Bürokratismus
  - ◆ Überregulierung
  - ◆ Ineffizienz

# Relevanz für den Studiengang ÖVBB?

- Modell ca. 100 Jahre alt
- beschäftigt sich mit Ihren zukünftigen Arbeitsplätzen

# Gliederung

- Methode
- Zusammenhang mit den anderen Erkenntnissen seines Gesamtwerkes
- Grundzüge
- Vor- und Nachteile

# Zusammenhang

- Definition von Herrschaft:  
„Chance, für einen Befehl bestimmten Inhalts bei angebbaren Personen Gehorsam zu finden“
- Herrschaft über eine Vielzahl von Menschen (privatwirtschaftlich/staatlich) setzt einen **Verwaltungsstab** voraus, der
- zuverlässig gehorchend auf die Durchführung konkreter Befehle und genereller Anordnungen eingestellt ist

# Drei Herrschaftstypen



traditionale

traditionelle  
Ordnung



charismatische

Führungsperson mit  
vermeintlicher Vorbildlichkeit  
oder Heldenkraft



rationale

gesetztes, formales Recht;  
daher auch legale Herrschaft

drei reine Typen unterschiedlicher Legitimitätsgeltung



# Herrschaft rationalen Charakters

- nur rationale Herrschaft = legale Herrschaft
- da Legitimität auf gesetztem, formalem Recht beruht
- und sich durch Sachlichkeit, Unpersönlichkeit und Berechenbarkeit auszeichnet

# Bürokratiemodell

- reinste Form der rationalen Herrschaft  
= Idealtyp der Bürokratie
- Idealtyp?

# Idealtyp

- ≠ Muster, ≠ Vorbild = gedankliches Konstrukt
- Instrument für das Verstehen
- Ziel:  
aufzeigen, wie sich neue Großorganisationen mit den neuen Verwaltungsformen von den vorausgehenden unterscheiden (und warum sie effizienter sind)

# Entwurf eines Idealtyps

- abstrahierende Zusammenfassung mehrerer Erscheinungsformen
- Übersteigerung/Überzeichnung bestimmter Merkmale, die so in ihrer Gesamtheit und Reinheit in der Realität nicht zu finden sind

# Grundvoraussetzungen

- die Vorstellung, dass Recht rational, wert- und zweckrational gesetzt werden kann,
- die Anwendung des Rechts durch eine Verwaltung
- innerhalb der gesetzten Schranken unter Beachtung von Rechtsregeln

# Folgen

- Vorgesetzte und Untergebene gehorchen einer unpersönlichen Ordnung und orientieren sich an dieser
- = gehorchen nicht in erster Linie einer Person, sondern einer (legal gesetzten) Ordnung
- innerhalb der zugewiesenen, rational abgegrenzten, sachlichen Zuständigkeit

# Gründe für die Bereitschaft zum Gehorsam

- Basis
- = legal gesetztes Recht
- wird für legitim gehalten

# Organisationskonzept (Bürokratischer Betrieb)

1. Arbeit innerhalb zugewiesener, rational abgegrenzter, sachlicher **Zuständigkeit** (Kompetenzprinzip)
2. in einem **kontinuierlichen** Betrieb von Amtsgeschäften
3. **Leistungspflichten** & notwendige **Befehlsgewalten** sowie zulässige Zwangsmittel



**Ministerium des Innern und für Kommunales  
des Landes Brandenburg**  
Henning-von-Treschow-Str. 9-13  
14457 Potsdam  
Postfach 60 11 65  
14411 Potsdam  
Tel.: (0331) 866-0  
Fax: (0331) 293789  
E-Mail: [poststelle@mik.brandenburg.de](mailto:poststelle@mik.brandenburg.de)  
Internet: [mik.brandenburg.de](http://mik.brandenburg.de)

**Leitungsbüro, Kabinet-, Landtags- und  
Büroratsangelegenheiten, IMK**  
Büroleitung: Frau Bobertag App. 2015  
Vert.: Frau Dr. Andes App. 2005

**Herr Michael Stübgen**  
pers. Referent: Herr Schuld  
Vorzimmer: Frau Draßner  
Frau Gottschalk

**MINISTER**

App. 2000  
App. 2002  
App. 2001  
App. 2004

**Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit**

Leitung: Herr Burmeister App. 2060  
Vert.: Herr Carl App. 2061

Stand: 9.3.2022

**Stabsstelle EL-DOK**  
E-Mail:  
[stab.el.dok@mik.brandenburg.de](mailto:stab.el.dok@mik.brandenburg.de)

**STAATSSEKRETÄR**

**Herr Uwe Schüler**  
pers. Referent: Herr Roch  
Vorzimmer: Frau Olig App. 2021

**STAATSSEKRETÄR**

**Herr Dr. Markus Grünewald**  
pers. Referent: Frau Berg  
Vorzimmer: Frau Wilke App. 2011

**Stabsstelle Internationale  
Anglegenheiten/EU-Recht und  
EU-Förderpolitik**  
Frau Bogner App. 2360

**Abteilung 1**  
Zentrale Querschnittsaufgaben, Landesaufgaben für Organisation,  
Vermessungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung in der  
Landesverwaltung  
Leitung: Herr Grieger App. 2100  
Vert.: Herr Dr. Plückerhann

**Abteilung 2**  
Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Ausländerangelegenheiten,  
Justizial, Wahlen, Rehabilitation SED-Urecht,  
Glücksspielrecht, Datenschutz, Korruptionsprävention, Statistik,  
Stiftungen bürgerlichen Rechts, Entsorgungsangelegenheiten  
Leitung: Herr Kainath App. 2200  
Vert.: Frau Panzastander-Henig

**Abteilung 3**  
Kommunalsachenangelegenheiten, Öffentliches Dienstrecht,  
Brand- und Katastrophenschutz  
Leitung: Herr Liehthner App. 2300  
Vert.: Herr Schlinkert

**Abteilung 4**  
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Polizei- und Ordnungsrecht,  
Kriminalprävention  
Leitung: Frau Gerner App. 2400  
Vert.: Herr Müller

**Abteilung 5**  
Verfassungsschutz  
Leitung: Herr Müller App. 2500  
Vert.: Herr Heidrich

**Abteilung 6**  
Digitalisierung, E-Government und IT-Leistele  
Leitung: Herr Wolny App. 2600  
Vert.: Herr Ewering

**Stabsstelle**  
praktische Digitalisierung, RIO  
E-Mail:  
[stab.digitalisierung@mik.brandenburg.de](mailto:stab.digitalisierung@mik.brandenburg.de)

**Stabsstelle**  
Korruptionsprävention in der  
Landesverwaltung Brandenburg  
Frau Behrend App. 2810

**Stabsstelle**  
Präsidentenbeauftragter  
des Landes Brandenburg /  
Geschäftsstelle  
Landespräventionsrat  
Her Kuschnick App. 2745

**KADOP** (Krisenstab zur  
Auffrischhaltung der  
Sicherheit und Ordnung in  
der Pandemie)  
Frau Gerner

**Stabsstelle**  
Einsatzplanung  
Kommunikations- und  
Einsatzsysteme der  
BOG-Leistele  
Her Tietz App. 2750

**Stabsstelle**  
Innenrevision  
Her Gladsch App. 9107

**Referat 11**  
(nicht belegt)

**Referat 21**  
Ausländerrecht, Staatsangehörigkeitsrecht, Fachaufsicht ZAGH  
Frau Pate App. 2210

**Referat 31**  
Grundsatzfragen des Kommunalverfassungsrechts, allgemeine  
Kommunalrecht einschließlich Aufsicht über das kommunale  
Aufgabswesen, kommunales Dienst- und Disziplinarrecht, Aufgaben-  
und Gebietsstrukturen der Kommunen, kommunales Statutenrecht,  
Wahlrecht der Gemeinden, kommunales Steuerrecht  
Beratungsstelle  
Frau Polkammer App. 2310

**Referat 41**  
(nicht belegt)

**Referat 51**  
Zentrale Dienste, Kooperations- Informationsrecht,  
Gemeinschaftsauftrag im Ministerium des Innern und für  
Kommunales  
Her Rhode App. 2571

**Referat 61**  
Recht, E-Government-Strategie des Landes Brandenburg, Zentrale  
Gremien, Strategische Zusammenarbeit mit Kommunen sowie  
mit Wissenschaft und Forschung, Laufbahnordnungsbereichs Dienst  
als Informations-, Open Data  
Her Ewering App. 2810

**Referat 12**  
Leitstelle Bürokratienbau, Zentrale Normenstellen, Landesorganisation  
Her Dr. Plückerhann App. 2120

**Referat 22**  
Staats- und Verfassungsrecht, EU-Recht mit landesverfassungs-  
rechtlichem Bezug, Staatshohe Angelegenheiten, Grenzfragen,  
Justizial, Prozessordnung, Glücksspielwesen  
N.N. App.

**Referat 32**  
Kommunales Haushaltsrecht, Finanzaufsicht, Prüfungsverfahren,  
Beschaffung des Ausgleichsanteils  
Frau Grabow App. 2320

**Referat 43**  
Personalaushalt, Personalangelegenheiten und Personalienklärung  
in der Polizei und an der LSTE, Dienst- und Fachaufsicht über die  
HfPD, Sonderverordnungen der ehemaligen DDR,  
Polizeidienstrecht, Dienstrecht Polizei, Grenzarbeit und  
Wohnortfreie polizeiliche Zusammenarbeit, Laufbahnordnungsbereichs  
Polizeibeamteten  
Frau Lankamp App. 2430

**Referat 52**  
Prävention, Öffentlichkeitsarbeit, Verfassungsschutz durch Aufklärung,  
Desinformationsleitung und Auswertung aus dem Extremismus  
Her Homberg App. 2509

**Referat 62**  
Landesweites Monitoring Onlinezugangsgesetz, Landesredaktion  
Föderales Informationsmanagement (fIM), Zusammenarbeit mit den  
Medienformate  
Her Seidenkranz App. 2820

**Referat 13**  
Amtliches Vermessungswesen, Geoinformationssysteme, Gutachten-  
aufschüsse für Grundstücksverteilung, Berufung der Öffentlich bestellten  
Vermessungsingenieure, Laufbahnordnungsbereichs  
vermessungstechnischer Verwaltungsdienst, Zuständige Stelle nach  
Berufbahngesetz, Fachaufsicht LGB, E-RE-Förderung im  
amtlichen Vermessungs- und Geoinformationssystem  
Her Schöntz App. 2130

**Referat 23**  
Wahlrecht, Datenschutz sowie Aktenrichtsichts- und  
Informationsangelegenheiten, Minder-, Frau- u. Ausländerwesen,  
Personenstandsrecht, Namensänderungsrecht, Statistik, Aufsicht über  
das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AStB)  
Her Dr. Nobbe App. 2230

**Referat 33**  
Wirtschaftliche Belästigung der Kommunen und Eigenbetriebebereich,  
Kommunalarbeitsrecht, Kommunalrecht im Zusammenhang mit  
offenen Vermögensfragen, Kommunales Gemeindeförderrecht  
Her Steiner App. 2330

**Referat 44**  
Prävention, Führung und Steuerung, Einsatzangelegenheiten,  
Verkehrssicherheitsarbeit, Waffen-, Vereins- und Versammlungsrecht  
Her Müller App. 2440

**Referat 53**  
Observation, NO-Technik  
Her Schäfer App. 2544

**Referat 63**  
E-Querschnittverfahren (PerS, US)  
N.N.

**Referat 14**  
Personalangelegenheiten des IMK und des nachgeordneten Bereichs  
(ohne Polizei, LSTE), Personalbetreuung und -bedarfplanung,  
Stellenplan, Fortbildung im IMK  
Frau Rime App. 2140

**Referat 24**  
Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungskosten- und  
-vertragsrecht, Stiftungsrecht, Aufsicht über Stiftungen  
bürgerlichen Rechts, Friedhöfenwesen, Gräber der Opfer von Krieg und  
Gewaltherrschaft  
Frau Scheper App. 2240

**Referat 34**  
Brand- und Katastrophenschutz, Förderung des Ehrenamtes mit Bezug  
zum Brand- und Katastrophenschutz, Koordinierungszentrum  
Krisenmanagement, Zivilverteidigung, Mithilangelegenheiten,  
Fachaufsicht LSTE, Laufbahnordnungsbereichs Feuerwehrtechnischer  
Dienst  
Her Dr. Dietel App. 2420

**Referat 45**  
Kriminalabteilung/Polizeiliche Kriminalprävention, Polizei- und  
Ordnungsrecht  
Her Schäfer App. 2480

**Referat 54**  
Beschaffung Politischer Extremismus, Ermittlung  
Frau Kirsch App. 2587

**Referat 64**  
IT-Leistele, IT-Sicherheit und CERT sowie IT-Infrastruktur des  
Landes Brandenburg, Koordinierungsbereich für IT-Objekt-  
Sicherheit im IMK, Verantwortung für die IT-Basis-  
komponenten gemäß BgB E-Gov-G für Land und Kommunen,  
Fachaufsicht 27-08  
Her Wege App. 2640

**Referat 15**  
Beauftragter für den Haushalt, Haushalts-, Kassen- und Rechnung-  
führungswesen, Vermögensangelegenheiten des IMK  
Frau Scheper App. 2240

**Referat 25**  
(nicht belegt)

**Referat 35**  
Recht des öffentlichen Dienstes insb. der Mithilwirkung an der  
Rechtssetzung des französischen Dienstrechts, Grundsatzfragen der  
Fisierungs- und der Wahrung der Einheitlichkeit des Rechts des  
öffentlichen Dienstes, Ministerien, Personalvertretungsrecht  
Her Dr. Förster App. 2350

**Referat 46**  
Haushalt nachgeordneten Polizeibereichs, Informations- und  
Kommunikationstechnik, Koordinierende Stelle Digitalität, Führungs-  
und Einsatzmittel, Ressortfirmen, Kampfmittelbesetzung  
Frau Häbig App. 2450

**Referat 55**  
Auswertung Politischer Extremismus  
Her Heidrich App. 2682

**Referat 56**  
Sicherheit und Recht  
Her Weg App. 2640

**Referat 16**  
Aus- und Fortbildung in der Landesverwaltung, Laufbahnordnungs-  
bereichs Allgemeiner Verwaltungsdienst, Laufbahnausbildung,  
Fachaufsicht LAKOV, Zuständige Stelle nach dem Berufbahngesetz,  
Zentrale Stelle für Gesundheitsmanagement  
Her Dörschke App. 2160

**Referat 26**  
Entsorgungsangelegenheiten, Innenrevision, verprobrechtliche  
Beratungsstelle des IMK  
Frau Dr. Kerstan (m.W.d.G.B.) App. 2280

**Referat 36**  
(nicht belegt)

**Referat 47**  
Arbeits-, Tarif-, Zusatzversicherungs- und Sozialversicherungsrecht,  
Teilfremenschaft deutscher Länder (TdL)  
Frau Salomon-Hergert App. 2370

**Referat 57**  
Bekämpfung des politischen Extremismus im Cyberraum und G 10  
Her Weg App. 2640

**Referat 17**  
Innen-Dienst, Kommunikationstechnik, Organisation, Arbeitschutz  
Her Fikity App. 2170

**Referat 27**  
Rehabilitationsangelegenheiten nach dem 2. SED-Uwehabe-  
rehabilitationsgesetz, Staat-Uwergen-Gesetz (StUG), Sohn- und  
Familiennachrecht  
Frau Panzastander-Henig App. 2270

**Kommunales Prüfungsamt**  
Allgemeine Haushalts- und Finanzprüfungs- u. Querschnittsprüfung zu  
ausgewählten Schwerpunkten z. HfR-Wesens der LK und kreistellen  
Städte, Jahresabschlussprüfung von Eigenbetrieben und Zweig-  
verbänden  
Her Schlinkert App. 2760

**Personalrat**  
Vorstand: Herr Wedowert App. 2050  
Stellv.: Herr Haase App. 2355

**Schwerbehindertenvertretung**  
Frau Zunk App. 2795  
Stellv.: Herr Hamme App. 2314

**Hauptpersonalrat**  
Vorstand: Frau Schätner App. 2030  
Stellv.: Fr. Marie-Bischhoff App. 8844-345

**Polizei-Hauptpersonalrat**  
Vorstand: Herr Göhning App. 2040  
Stellv.: Herr Schuster App. 2045

**Antikorruptionsbeauftragte des IMK**  
Frau Behrend App. 2910  
Stellv.: Frau Scheper App. 2240

**Hauptschwerbehindertenvertretung**  
Frau Zunk App. 2035  
Stellv.: Ht. Büthen App. 0335 5582765

**Gleichstellungsbeauftragte**  
Frau Böhme App. 2027  
Stellv.: Frau Ehem App. 2131  
Stellv.: Frau Richter (Melanie.Richter@mik.brandenburg.de)

**Polizei-Hauptschwerbehindertenvertretung**  
Vorstand: Frau Schmidt App. 2047  
Stellv.: Ht. Stäcker App. 0301 5902000  
Stellv.: Ht. Weber App. 033702 214528

**Bürgerlicher Datenschutzbeauftragter**  
Her Dr. Nobbe App. 2230  
Stellv.: Frau Rosenberg App. 2234  
Datenschutzbeauftragter@mik.brandenburg.de

**Jugend- und Auszubildendenvertretung**  
E-Mail: JA@mik.brandenburg.de  
**Jugend- u. Auszubildendenvertretung**  
E-Mail: [jam@mik.brandenburg.de](mailto:jam@mik.brandenburg.de)

# Bürokratischer Betrieb

- 3 Elemente + **Instanzenzug mit Kontroll- und Beschwerdewegen** (Amtshierarchie)
- wenn Prinzip der festen Kompetenzverteilung voll umgesetzt wird, dann ergibt sich aus dem Verhältnis der Unter- und Überordnung keine Befugnis, Vorgänge und Zuständigkeiten wahllos an sich zu ziehen

# Qualifikation

- Anwendung von Vorschriften erfordert zwingend besondere Qualifikation = Ausbildung
- qualifizierte Beamte



BACHELOR-STUDIENGANG

## Öffentliche Verwaltung Brandenburg (LL. B.) – Duales Studium

Der dual ausgerichtete Bachelor-Studiengang „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“ ist ein gemeinsamer (interner) Studiengang für die Landes- und Kommunalverwaltung.

# Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

## Art 33

- (1) Jeder Deutsche hat in jedem Lande die gleichen staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten.
- (2) Jeder Deutsche hat nach seiner Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung gleichen Zugang zu jedem öffentlichen Amte.
- (3) Der Genuß bürgerlicher und staatsbürgerlicher Rechte, die Zulassung zu öffentlichen Ämtern sowie die im öffentlichen Dienste erworbenen Rechte sind unabhängig von dem religiösen Bekenntnis. Niemandem darf aus seiner Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit zu einem Bekenntnisse oder einer Weltanschauung ein Nachteil erwachsen.
- (4) Die Ausübung hoheitsrechtlicher Befugnisse ist als ständige Aufgabe in der Regel Angehörigen des öffentlichen Dienstes zu übertragen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis stehen.
- (5) Das Recht des öffentlichen Dienstes ist unter Berücksichtigung der hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums zu regeln und fortzuentwickeln.

### § 4

#### Ausschreibung

Verordnung über die Laufbahnen der  
Beamtinnen und Beamten des Landes  
Brandenburg (Laufbahnverordnung - LVO)

- (1) Für Einstellungen sind die Bewerberinnen und Bewerber durch öffentliche Stellenausschreibung zu ermitteln. Stellen, die für die Übernahme von bereits vorhandenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in ein Beamtenverhältnis vorgesehen sind, sind innerhalb der Behörde oder Einrichtung auszuschreiben.

# Verwaltungsmittel

- gehören zur Behörde bzw. zum Betrieb
- im rationalen Fall: völlige Trennung von Verwaltungsmitteln und Privatbesitz
- gilt auch für Ämter: “Ämterprinzip” = eine Organisation in vom jeweiligen Amtsinhabern abstrakten Ämtern

b) Laufbahnen mit Vorbereitungsdienst des gehobenen Dienstes

Nr.	Laufbahn	Laufbahnordnungsbehörde; oberste Landesbehörde mit folgender Zuständigkeit
1	Gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst	Ressortübergreifende Aufgaben der Aus- und Fortbildung für die Landesverwaltung
2	Dienst als Amtsanwältin und Rechtsanwalt	Justiz
3	Gehobener Arbeitsschutzaufsichtsdienst	Arbeitsschutz
4	Gehobener eich- und messtechnischer Dienst	Eich- und technisches Prüfwesen
5	Gehobener technischer Verwaltungsinformatikdienst	IT-Einsatz-Strategie und eGovernment
6	Gehobener Justizdienst	Justiz
7	Gehobener kartographischer Verwaltungsdienst	Vermessungs- und Katasterwesen
8	Gehobener nichttechnischer Dienst bei der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg	Sozialversicherung
9	Gehobener Steuerverwaltungsdienst	Steuerverwaltung
10	Gehobener vermessungstechnischer Verwaltungsdienst	Vermessungs- und Katasterwesen
11	Gehobener Vollzugs- und Verwaltungsdienst bei Justizvollzugsanstalten	Justiz

422 10	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>22.431.066</b>	<b>25.898.200</b>	<b>24.244.800</b>
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

		<b>2022 EUR</b>
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	24.244.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>24.244.800</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2021	2022
Staatssekretärin, Staatssekretär	B9	hD	2,00	2,00
Ministerialdirigentin, Ministerialdirigent	B5	hD	6,00	6,00
Ministerialrätin, Ministerialrat	B2	hD	29,00	29,00
Ministerialrätin, Ministerialrat / Leitende Poliziedirektorin, Leitender Polizeidi- rektor / Leitende Kriminaldirektorin, Lei- tender Kriminaldirektor / Landeskriminaldirektorin, Landeskrimi- naldirektor / Landespolizeidirektorin, Landespolizeidirektor	A16	hD	26,00	27,00
Regierungsdirektorin, Regierungsdirek- tor / Polizeidirektorin, Polizeidirektor / Kriminaldirektorin, Kriminaldirektor / Wirtschaftsverwaltungsdirektorin. Wirt-	A15	hD	90,00	91,00 <sup>2)</sup>

## Schriftlichkeit der Verwaltung

- betrifft alle relevanten Absprachen, Anträge und abschließenden Entscheidungen
- auch mündliche (Protokoll)
- in Akten
- Akten + kontinuierlicher Betrieb = Bureau



# Bürokratischer Verwaltungsstab

- Personalkonzept
- Leiter erhält Stellung - im Unterschied zum restlichen Verwaltungsstab - durch Aneignung, Wahl oder Nachfolgerdesignation
- trotzdem legale Kompetenzen

## Mitarbeiter/-innen

- jeder ist persönlich frei
- jeder besitzt feste Amtskompetenzen in der Amtshierarchie
- nur im Rahmen der zugewiesenen sachlichen Amtspflichten zum Gehorsam verpflichtet

# Auswahl

- freie Auslese
- Qualifikation entscheidend
- Rechtslehre, Verwaltungslehre & Kontorwissenschaft
- durch Urkunde nachgewiesen & durch Eignungsprüfung bewiesen

# Vergütung

- feste Gehälter in Geld
- Pensionsberechtigung
- Höhe: Rang & Verantwortlichkeit der Stellung

# Perspektiven

- geregelter Werdegang: Dienstalter und/oder Leistungen
- abhängig von der Beurteilungen der Vorgesetzten
- mögliches Aufrücken
- Kündbares Arbeitsverhältnis kraft verbindlicher Abmachung

# Hauptberuf

- nicht als Nebenberuf
- nicht als Nebenamt
- strenge und einheitliche Amtsdiziplin und Kontrolle

# Vorteile

- universell anwendbare Organisationsform
- hinsichtlich Stetigkeit, Disziplin und Verlässlichkeit (Berechenbarkeit) überlegen
- Einschätzung ist 100 Jahre alt (Vergleich zu den vorhergehenden Herrschaftsformen)

## Zwei Veränderungen

- quantitativ & qualitativ
- nur Kleinbetriebe brauchen keine intensive, kalkulierbare Verwaltung (können ihr “entrinnen”)
- alle anderen Organisationen “verfallen” dem bürokratischen Mechanismus



# Heute

- Fortbestehen der Merkmale bis heute zu beobachten, da kaum andere Organisationsprinzipien bestehen, die ähnliche Umsetzung, Kontrolle und Aufgabenerfüllung gewährleisten:
- z. B. Entwicklung vom Start-Up zum Großkonzern

## Vorteile: Zusammenfassung

- keine Anteilnahme, Gunst oder Gnade = einheitlich
- Herrschaft Kraft Wissen:  
je entmenschlichter desto vollkommener
- frei von irrationalen oder persönlichem Kalkül  
= weniger Willkür und Korruption

## Vorteile: Zusammenfassung

- geregeltes Anreizsystem
- ausreichende Versorgung; keine anderen Einnahmequellen nötig
- ideal für das Arbeitsteilungsprinzip

## Nachteile

- Vorteile (unpersönliche, formalistische Herrschaft ohne Hass und Leidenschaft) beruhen auf “dem Druck schlichter Pflichtbegriffe”
- auch ohne Liebe und Enthusiasmus
- andere Gründe der Leistungsmotivation werden nicht beachtet

## “Dienst nach Vorschrift”

- überflüssiges &
- zweckuntaugliches &
- ineffizientes Handeln
  
- welches Großorganisationen niemals optimal funktionieren lässt

## “stahlharte Gebäude rationaler Institutionen”

- Beschneidung individueller Handlungsspielräume
- erschwert selbstverantwortliches rationales Handeln
- schafft “kleinlaute Typen”, denen es an Mut, Spontanität und Phantasie fehlt

# Relevanz

- Mut, Spontanität und Phantasie sind für die pragmatische Entscheidungsfindung sowie Problemlösung unabdingbar
- für das Funktionieren von Verwaltungen unabdingbar

# Weber

- Vorzüge der bürokratischen Verwaltung =  
Effizienz einer Maschine, die ihre Aufgaben optimal erledigt
- nur unter konstanten Bedingungen möglich:  
konstante Aufgabe & konstante Bedingungen



# Unstete Bedingungen

- sich verändernde Bedingungen führen zu Effizienzlücken
- feste, bürokratische Verwaltungsstrukturen behindern den notwendigen Wandel der Institutionen

# Motivationsprobleme

- regelmäßiges Gehalt ist nicht an das Leistungsprinzip gebunden,
- sondern nach Funktion, Rang und Dauer der Dienstzeit bemessen
- Folge: keine direkte Honorierung von möglichst effizientem Verhalten
- eingeschränkte Steuerungsmöglichkeiten

## Überlegenheit: Umsatzorientierung

- Fehler in der amtlichen Statistik haben selten eine direkte Konsequenz
- Fehler in der Kalkulation eines privaten Unternehmer bedrohen evt. dessen Existenz
- Folge: besondere Sorgfalt und Nachhaltigkeit

# Fazit

- Vorteile der bürokratischen Verwaltung sind abhängig von der Rationalität der Vorgaben, nicht nur von der Ausprägung der Organisationsmerkmale
- Fachlichkeit und Sachlichkeit sollten nicht Starrheit und Überregulierung bedeuten

Entscheidend ist für uns nur: daß prinzipiell  
hinter jeder Tat echt bürokratischer  
Verwaltung ein System rational diskutabler  
Gründe, d. h. entweder: Subsumtion unter  
Normen, oder: Abwägung von Zwecken und  
Mitteln steht.

Max Weber  
in *Wirtschaft und Gesellschaft* (1922)

## Nutzen des Modells

- Bewusstsein für Errungenschaften  
(Selbstverständnisse)
- Verständnis für Verbesserungsmöglichkeiten
- Persönliche Einordnung und Motivation

Fragen?

